



Symbiose von Bild und Ton: Sound:frame Veranstalter Eva Fischer (VJane und Kuratorin) und Chris Eichenauer (DJ und Veranstalter)

Bewegte Bildgeschichten

Das Sound:frame Festival zur Visualisierung von elektronischer Musik widmet sich einen Monat lang der audio-visuellen Kultur und ihrem bunten Spektrum an Farben, Formen und Funktionen. Gleich zur Eröffnung winkt ein Highlight in Bild und Ton. Text Johanna Stögmüller

ES BEGANN zwischen Stroboskopen, Lasershows und elektronischen Beats. Das Geburtsnest war der Club. Und irgendwann fingen die Bilder an zu laufen. Die Kunstform der Visual Arts ist eine junge. Die Szene boomt und folgt einem allgemeinen Trend, denn mehr als je zuvor wird unsere Gesellschaft von bewegten Bildern bestimmt. Reizüberflutung und digitale Manipulationen inklusive. Doch abseits der kommerziellen Bilderflut existiert ein sicherer Hafen mit anspruchsvollem Programm zwischen Party und Kunst: das Sound:frame Festival.

Vom Club in den Ausstellungsraum

Die audiovisuelle Kultur wird hier im ursprünglichen Clubkontext, genauso wie in einem theoretisch überbauten Kunstkontext, behandelt. Party und Politik sozusagen. VisualistInnen, VideokünstlerInnen und SoundkünstlerInnen zeigen den State of the Art an der Schnittstelle zwischen Club und Ausstellungsraum – ein Spannungsfeld, das durch die gegenseitige kreative Befruchtung funktioniert. „Die Visuals kommen natürlich ursprünglich aus dem Club“, erklärt Eva Fischer, Kuratorin des Festivals und selbst

audiovisuelle Autodidaktin. „Im Club werden die Visuals live zur Musik umgesetzt. In der Ausstellung funktioniert das aber ganz anders. Es stellt sich die Frage, ob man live Visuals eigentlich dokumentieren kann, denn es geht ja vor allem um den Raum in dem sich die Visuals abspielen und die damit verbundene Stimmung.“ Der Verbindung von Sound und Bild werden beim Sound:frame Festival



VJ-Kunst auf höchster Stufe war schon beim Sound:frame Festival 2007 angesagt

Fotos: David Murro, luma.launsch, Lichtfront, Eyefatigue, Ioula Kontratowich

Die Sound:frame Festival Verlosungsecke

Di., 15. 1.: Sound:frame Pre-Opening-Party mit Stefan Goldmann, Tibor Holoda und Chris Esycho, Flex, 1., Am Donaukanal. Wir verlosen 2x2 Tickets, **KW: Pre-Opening**
 Fr., 18. 1.: Sound:frame Cinemix Performance mit Château Flight, Livevertonung des Stummfilmklassikers „Les Vampires“, TU Audimax, 6., Am Getreidemarkt 9, 21.00 Uhr. Wir verlosen 1x2 Tickets, **KW: Flight**
 Fr., 18. 1.: Im Anschluss daran: die offizielle Sound:frame 1st Opening-Party mit Gilb'r & I:Cube aka Château Flight, Prechtsaal der TU Wien, 4., Karlsplatz 13, 23.00 Uhr. 2x2 Tickets, **KW: Opening**
 Teilnahme: einfach Mail mit KW im Betreff an info@lwmedia.at schicken



luma.launsch (links) und Lichtfront (rechts) gehören bereits zu fixen Größen der Visual Arts

Das Sound:frame Festival im Überblick

Die Ausstellung

Die Sound:frame Ausstellung findet von 18. 1. bis 10. 2. im Wiener Künstlerhaus statt. Gezeigt werden fixe Installationen, Projektionen und Videoarbeiten ausgewählter Künstler. Darunter österreichische Akteure wie 4youreye, Lichttapete, luma.launsch, Fritz Fitzke und deutsche Gäste wie Pfadfinderei oder Blackdata.

Events und Performances

Von der Pre-Opening-Party im Flex, über die Afterhours im SASS bis zu den Partys im Susihaus des Badeschiffes – die Event-Schiene des Sound:frame Festivals spannt sich rund um den Karlsplatz und auch ein



Stückchen weiter und liefert spezielle audiovisuelle Performances gepaart mit internationalen und nationalen DJ-Größen.

Symposien

An den Festival-Wochenenden gibt's theoretischen Diskurs. Unter verschiedenen Themenschwerpunkten diskutieren Experten – Künstler, Theoretiker und Veranstalter – über aktuelle Fragen, Standpunkte und Erfahrungen aus der Welt der Visual Arts. Die Panel-Diskussionen finden an den Samstagen im Rantlzimmer des Künstlerhauses statt.

Workshops

Visualisten, Soundkünstlern und Interessierten wird die Möglichkeit geboten, in verschiedenen Workshops die Software und Hardware der unendlichen Bilderwelten näher kennenzulernen. Vom Schnupperkurs für blutige Anfänger, über einen Flashworkshop für Fortgeschrittene bis hin zum Vortrag über die psychologische Wirkung von Farben in der visuellen Gestaltung – Lernen ist das halbe Leben!

Alle Infos: www.soundframe.at